

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 17.02.2016	
<b>Sabine Krüger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</b> <b>Quartierblatt 055 "Neuer Markt"</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.02.2016	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
25.02.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
02.03.2016	Bürgerschaft	Entscheidung
16.03.2016	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung

**Beschlussvorschlag:** - zurückgezogen 26.04.2016, es liegt Nr. 2015/BV/1379-17 (ÄA) vor

Die Bürgerschaft beschließt folgende Änderungen im Quartierblatt:

1. An der Nordseite des Neuen Marktes wird die Baulinie um ca. 12 Meter nach Norden verschoben, so dass sie in Verlängerung der Bordsteinkante an der Nordseite der Straße „Bei der Marienkirche“ verläuft. Die gesamte vorliegende Planung ist entsprechend anzupassen.

2. Auf beiden Seiten der Nordbebauung des Neuen Marktes ist eine Radwegeführung zu gewährleisten, die einen mindestens 2 m breiten Weg vorsieht, der für den Radverkehr gewidmet ist, oder einen mindestens 3,50 m breiten Weg, der für Fußgänger und Radverkehr gewidmet ist. Die gesamte vorliegende Planung ist entsprechend anzupassen.

#### **Sachverhalt:**

Die Verschiebung der Baulinie nach Norden schafft deutlich mehr Raum für Außengastronomie und Weihnachtsmarkt .

Die Sichtbarkeit der Marienkirche wird deutlich verbessert.

Demgegenüber ist das Festhalten an einer historischen Baulinie von geringerer Bedeutung.

Der Neue Markt ist eine wichtige Verbindung für den Radverkehr.

Es stehen keine Ausweichstrecken zur Verfügung. Daher ist eine attraktive Führung des Radverkehrs über den Neuen Markt zu gewährleisten.

Sabine Krüger  
Stellv. Fraktionsvorsitzende